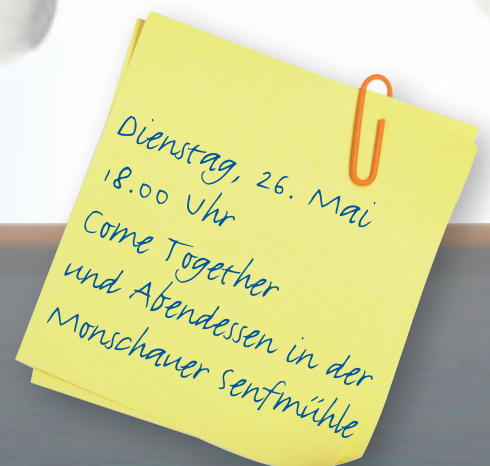


Kosmetik

Von der Produktidee bis zur Marktreife: Qualität ist planbar

**26.05. - 27.05.2009
in Aachen/Monschau**

Für ein konkurrenzfähiges Unternehmen ist es in der heutigen Zeit zwingend erforderlich, Produkte schnell, effizient und kostengünstig zu entwickeln. Dies setzt eine gezielte Produkt-Entwicklung voraus. Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen umfassenden Überblick der verschiedenen Facetten zur Produktentwicklung zu geben und Möglichkeiten der Optimierung aufzuzeigen.



Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter der Forschung & Entwicklung, der Qualitätssicherung und der Produktion aus der Kosmetikindustrie. Das Seminar ist eine ideale Unterstützung für Behördenvertreter, Verantwortliche von Handelsketten und Verbänden und Rohstoffhersteller.

Themen

- Entwicklung und Marketing
- Aufbau einer Rezeptur
- Rohstoffauswahl
- Betriebliche Umsetzung
- Begleitende Analytik
- Amtliche Überwachung
- Test von Kosmetika

Referenten



Dipl. Biol. Ute Drucks
Dr. Babor GmbH & Co.

Nach dem Studium der Biologie (Schwerpunkt Mikrobiologie an der RWTH Aachen) war Ute Drucks seit 1989 als Leiterin der Qualitätssicherung in mehreren Unternehmen der Kosmetikindustrie tätig. Ute Drucks ist in ihrer Position u. a. für die mikrobiologische Abteilung

im Unternehmen Dr. Babor GmbH & Co. zuständig. Ein erfolgreich etabliertes und effizientes Betriebshygienekonzept gehört seit Jahren zur gelebten Praxis.



Dr. Ursula Loggen
Stiftung Warentest

Frau Dr. Loggen hat nach dem Studium der Biologie an der RWTH AACHEN an der Universität Essen promoviert. Nach weiteren wissenschaftlichen Stationen an der Ruhrlandklinik in Essen und der Infogen Medizinische Genetik GmbH in Berlin leitet Frau Dr. Loggen seit März 2003 die

Abteilung Produkttests III, in der vergleichende Untersuchungen von Kosmetika, Lebensmitteln, Gesundheitsprodukten und sozialen Dienstleistungen durchgeführt werden.



Dr. Winfried Steiling
Henkel AG & Co. KGaA

Nach dem Studium der Biochemie in Tübingen promovierte Herr Dr. Steiling an der Universität Göttingen, wo er im Anschluss am Institut für biochemische Toxikologie tätig war. Seit 1989 ist er als Toxikologe bei der Henkel AG & Co. KGaA beschäftigt. Mehrere Jahre hatte er die verantwortliche

Leitung tierexperimenteller Prüfungen, sowie die Etablierung und Validierung zahlreicher In vitro-Methoden. Seit 1992 ist er für die Bewertung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der weltweit eingesetzten kosmetischen Rohstoffe bei Henkel/Schwarzkopf verantwortlich. 1998 wurde er als EUROTOX certified Toxicologist ernannt. Herr Dr. Steiling hat zahlreiche Publikationen verfasst, ist Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und unterstützt regelmäßig internationale Kongresse mit seinen interessanten Präsentationen.

Prof. Dr. Dettmar von Wachtendonk, Chemisches- und Lebensmitteluntersuchungsamt der Stadt Aachen

Nach dem Studium der Chemie an der RWTH AACHEN und dem Zusatzstudium der Textilchemie promovierte Herr Prof. Dr. von Wachtendonk 1971 am Deutschen Wollforschungsinstitut. Von 1971 bis 1980 war Herr Prof. Dr. von Wachtendonk als wissenschaftlicher Angestellter an der RWTH AACHEN und als Dozent an der Rheinischen Akademie Köln tätig. Seit 1981 ist er am „Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt“, heute als Chemiedirektor, tätig. Seit 1988 hat er einen Lehrauftrag an der Fachhochschule Jülich und ist dort heute als Honorarprofessor beschäftigt. Herr Prof. Dr. von Wachtendonk ist in der amtlichen Überwachung mit zahlreichen kosmetischen Proben aus dem Konsumgüterbereich konfrontiert, Autor verschiedener Publikationen und regelmäßiger Gast bei IKW und BDIH.



Dipl. Biol. Andrea Weber
Dr. Babor GmbH & Co.

Frau Andrea Weber hat an der Heinrich Heine Universität in Düsseldorf Biologie studiert. Nach entsprechender Zusatzausbildung hat sie von 1994 -1996 als Technische Redakteurin bei der Systemhausgruppe Laufenberg in Bochum gearbeitet. Berufsbegleitend hat sie im Jahre 2000

den Abschluss „Diploma of Cosmetic Science“ am London Fashion Institute erworben. Seit 2003 ist sie verantwortlich für den Bereich Forschung und Entwicklung bei der Babor GmbH & Co. Frau Weber leitet die Fachgruppe „Angewandte Kosmetik“ der SEPAWA, ist 2. Vorsitzende der Fachgruppe VIII „Sicherheitsbewertung der DGK“ und Mitglied der Arbeitsgruppe Pflanzen des IKW.



Dr. Christian Wunderlich
GfPS mbH

Nach Studium und Promotion im Bereich Mikrobiologie (an der RWTH Aachen) war Dr. Christian Wunderlich von 2001 bis 2007 für die Mikrobiologie im Bereich Kosmetik, Wasch- und Reinigungsmittel sowie Bedarfsgegenstände bei der SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH verantwort-

lich. Seit Januar 2008 leitet Herr Dr. Christian Wunderlich den Bereich Konsumgüter bei der GfPS mbH. Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit war/ist Dr. Christian Wunderlich sowohl für die Analytik als auch für Schulungen und Hygienebetreuung zuständig. Als Auditor hat er zahlreiche internationale Kosmetikunternehmen begutachtet. Er ist Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen (u. a. der DGK) und Mitautor des Buches „Betriebshygiene in der Kosmetik“, das aktuell im Verlag für chemische Industrie erschienen ist.

Programm

Dienstag 26.05.2009

10.00 Begrüßung der Teilnehmer

10.30 Von der Idee zum Produktkonzept

Dipl. Biol. Andrea Weber

- Warum neue Produkte?
- Marketing und Entwicklung
- Marketing verstehen: Sensory Assessment
- Wirkaussagen absichern
- Welche Rahmenbedingungen müssen abgesichert werden?

11.45 Vergleichender Warentest von Kosmetika

Dr. Ursula Loggen

- Testkriterien
- Wie werden die Testkriterien festgelegt: Fachbeirat
- Bewertung
- Praxisbeispiele

12.45 Mittagessen

14.00 Aussagekräftige Rohstoffdaten – der erste Schritt zu einem sicheren Produkt

Dr. Winfried Steiling

- Welche Substanz?
- Wie sauber?
- Wie geregelt?
- Wie sicher?

15.15 Kaffeepause

15.30 Von der Idee zum Produktkonzept: Das Konzept wird umgesetzt

Dipl. Biol. Andrea Weber

- Fängt man immer bei „0“ an?
- Was beeinflusst die Wirkung eines Produktes?
- Ist jeder Rohstoff geeignet?
- Ein Prototyp ist angesetzt – was passiert dann?
- Testsysteme

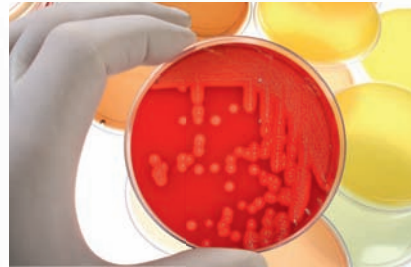
gegen 17.00 Ende des wissenschaftlichen Programms

18.00 Besuch der historischen Senfmühle

19.00 Come Together und Abendmenü

im Schnabuleum,

dem Restaurant der historischen Senfmühle



Mittwoch 27.05.2009

9.00 Qualitätssichernde Maßnahmen

Dipl. Biol. Ute Drucks

- Aus Erfahrungen lernen: KVP
- Aufgaben einer zeitgemäßen Qualitätssicherung
- Betriebliche Umsetzung
- Prozessoptimierung
- Prozessvalidierung

10.15 Begleitende Analytik

Dr. Christian Wunderlich

- Welche und wie viel Produktanalytik ist sinnvoll?
- Konservierungsbelastungstests
- Borderlineprodukte
- RAPEX

11.15 Kaffeepause

11.30 Kosmetik aus Sicht der amtlichen Überwachung

Prof. Dr. Dettmar von Wachtendonk

- Struktur der amtlichen Überwachung
- Betriebliche Überprüfung: Kosmetik-GMP
- Prüfungen im Amt
- Reklamationen: Marktüberwachung

13.00 Mittagessen

14.30 Ende der Veranstaltung



Konditionen

Seminarveranstaltung: Von der Produktidee bis zur Marktreife: Qualität ist planbar

Termin:

Dienstag 26.05.2009, 10.00 Uhr – Mittwoch 27.05.2009, 14.30 Uhr

Veranstalter:

GfPS mbH
Eifelstrasse 1c
52068 Aachen

Veranstaltungsort:



Carat Hotel Resort Monschau
Laufenstraße 82
52156 Monschau
Tel.: 0 24 72 / 860
Fax 0 24 72 / 861 99



Organisation und Anmeldung:

Frau Jobes
Tel.: 02 41 / 50 60 77
Fax 02 41 / 50 60 79
gabi.jobes@gfps.de

Wir haben dort für Sie ein Zimmerkontingent reserviert.
Die Zimmer können von Ihnen unter dem Stichwort „GfPS“ abgerufen werden. Der Preis für ein Einzelzimmer beträgt Euro 60,00 inklusive Frühstück.

www.carathotel.de

Teilnahmegebühr:

Euro 690,- zzgl. MwSt. Inbegriffen sind Getränke und Snacks während der Veranstaltung und zwei Mittagessen. Der Preis schließt ebenfalls die Abendveranstaltung in der historischen Senfmühle inklusive Abendmenü und Getränke ein. Seminarunterlagen, Zertifikat

Anmeldung:

Per Post, Fax oder E-Mail. Anmeldeschluss ist der 11.05.2009

Absagen und Änderungen:

Selbstverständlich können Sie die Teilnahme stornieren oder kostenfrei eine Ersatzperson benennen. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine kostenfreie Abmeldung ist bis zu einem Monat vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis zu zwei Wochen vorher werden Ihnen 20 Prozent der Kosten in Rechnung gestellt. Bei späteren Stornierungen werden 50 Prozent der Kosten fällig.



Anmeldung

Name des Seminarteilnehmers

Firma

Funktion

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift